Auftragsbekanntmachung nach § 28 UVgO

Leistung: „Vier mobile Stromerzeuger 50 kVA“

(Drei Geräte für die Kreisverwaltung Mainz-Bingen und ein Gerät für die Stadtverwaltung Bingen)

1. Verantwortliche Stelle

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Zentrale Vergabestelle

Georg-Rückert-Straße 11

55218 Ingelheim am Rhein

E-Mail: zentralevergabestelle@mainz-bingen.de

Telefon: 06132/787-1088

2. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach der UVgO

3. Angebotsabgabe

Elektronische Angebote über die Vergabeplattform: „rlp.vergabekommunal“, die bis zum 07.10.2025, 23:59 Uhr (Angebotsfrist) eingehen, werden im Vergabeverfahren berücksichtigt. Die Bindefrist endet am 08.12.2025. Die Vergabeunterlagen sind unter folgendem Link abrufbar:

https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59YTN94XWNF/documents

Schriftliche Angebote (auch postalisch oder per E-Mail) sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

4. Ort der Leistungserbringung

Drei Geräte: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Feuerwehrgerätehaus Gensingen, Alzeyer Straße 27, 55457 Gensingen

Ein Gerät: Stadtverwaltung Bingen, Feuerwehr, Rochusstraße 10, 55411 Bingen am Rhein

5. Nebenangebote

Nebenangebote sind ausschließlich im Rahmen der Leistungsbeschreibung genannten Option zugelassen.

6. Ausführungszeitraum

Schnellstmöglich

7. Vorzulegende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

Bedingung an die Auftragsausführung

• Insolvenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass über das Vermögendes Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

• Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass sich das Unternehmen

nicht in Liquidation befindet.

• Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass keine schwere

Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (z. B. Straftaten).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

• Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über Gesamtumsatz in der Regel bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. In der Regel Eigenerklärung durch den Bieter oder Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

• Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung vergleichbarer früherer Projekte, die in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Auftrag entsprechen. In der Regel Angabe der wesentlichen Leistungen der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben: Auftragswert, Leistungszeitraum, Beschreibung der erbrachten Leistung, Name und Anschrift des Auftraggebers, Ansprechperson mit Kontaktdaten.

• Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Tariftreue anhand der beigefügten

Vordrucke.

• Erklärung in Bezug auf Russland Sanktionen

• Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Die in den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zur Eignung ist zwingend auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

8. Angebotswertung und Zuschlagserteilung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Es erfolgt eine elektronische Submission ohne Zulassung von Bietern. Es gilt die in den Vergabeunterlagen beigefügte Wertungsmatrix basierend auf der erweiterten Richtwertmethode. Es gelten die E-Rechnungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie die sonstigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, die ausschließlich über den o. g. Link abgerufen werden können.

Kreisverwaltung Mainz-Bingen 23.09.2025

Im Auftrag

Zentrale Vergabestelle